

Förderprogramm Energie Winterthur

Fördergesuch - Ersatz von Gas-Heizungen durch Wärmepumpen-Heizungen in Gas-Rückbau-Gebieten

1 Vorgehen

Schritt 1 Einreichen des Gesuchs

Einreichung des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Gesuchformulars zusammen mit den erforderlichen Beilagen an folgende Adresse:

Stadtwerk Winterthur
Förderprogramm Energie Winterthur
8403 Winterthur

Das Gesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden.

Bei Ausfall des aktuellen Heizsystems ist ein Express-Verfahren möglich. Stadtwerk Winterthur ist nach Voranmeldung Zugang zur Heizanlage vor Beginn der Arbeiten zu gewähren.

Schritt 2 Prüfung des Gesuchs, Förderzusage durch die Bearbeitungsstelle.

Das Gesuch wird geprüft. Falls Unterlagen fehlen, verlängert sich die Bearbeitungszeit. Die Förderzusage ist 24 Monate ab Datum der Zusage gültig.

Schritt 3 Ersetzen der Gas-Heizung durch eine Wärmepumpen Heizung

Schritt 4 Einreichen des Auszahlungsgesuchs

Einreichen des vollständig ausgefüllten Auszahlungsgesuchs zusammen mit den erforderlichen Unterlagen.

Schritt 5 Auszahlung Fördergeld

Sind alle Bedingungen erfüllt, erfolgt die Auszahlung des Fördergeldes.

Fördergesuch - Ersatz von Gas-Heizungen durch Wärmepumpen-Heizungen in Gas-Rückbau-Gebieten

2 Eigentümer/-in (Gesuchsteller/-in)

Eigentümer/-in der Liegenschaft* (Name oder Firma ausfüllen)

Anrede*	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	E-Mail	_____
Vorname*	_____	Name*	_____
Firma*	_____	Zusatz	_____
Strasse*	_____	Nr.	_____
PLZ Ort*	_____	Land*	_____

Kontaktperson für dieses Gesuch

Vorname*	_____	Name*	_____
Telefon*	_____	E-Mail	_____

Eigentümerschaft*

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Privateigentum, natürliche Personen | <input type="checkbox"/> Privateigentum, juristische Personen |
| <input type="checkbox"/> Privateigentum, gemeinnützige Institutionen | <input type="checkbox"/> Öffentliche Hand, Konkordate etc. |
| <input type="checkbox"/> Gemischtwirtschaftliche Institutionen | |

3 Gebäude

Strasse*	_____	Nr.*	_____
PLZ*	_____	Ort*	_____
Energiebezugsfläche (m ²)*	_____	Baujahr*	_____

Hauptnutzung nach Sanierung*

- Wohnen Mehrfamilienhaus (ab 3 Wohnungen) >> Anzahl Wohnungen _____
- | | | | |
|---|--|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Wohnen Ein-/Zweifamilienhaus | <input type="checkbox"/> Versammlungslokal | <input type="checkbox"/> Spital | |
| <input type="checkbox"/> Schule | <input type="checkbox"/> Verwaltung | <input type="checkbox"/> Verkauf | <input type="checkbox"/> Restaurant |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Lager | <input type="checkbox"/> Sportbau | <input type="checkbox"/> Hallenbad |

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch.

4 Bestehende Heizung

Jahresenergieverbrauch* _____ kWh (Durchschnitt der letzten drei Jahre)
1 m³ Gas = ca. 10kWh

Heizleistung _____ kW

Warmwassererzeugung

- Ganzjährig über Heizung
- Halbjährig über Heizung
- Unabhängig von Heizung

5 Neue Wärmepumpenheizung

Wärmeabgabe

- Bodenheizung
- Heizkörper

Welcher Typ Wärmepumpe soll eingesetzt werden?

- Sole-/Wasser-Wärmepumpe (Erdsonde)
- Wasser-/Wasser-Wärmepumpe
- Anderer Typ: _____ Bitte Detailbeschreibung beilegen

Luft-/Wasser-Wärmepumpen und gasbetriebene Wärmepumpen werden nicht gefördert.

6 Projekt

Vorgesehener Installationsbeginn* _____

Geplante Inbetriebnahme* _____

Basis einer Förderzusage des Förderprogramms Energie Winterthur ist die Vorlage eines GEAK oder eines GEAK plus als Ausweis für den Zustand des Gebäudes und der Energiebezugsfläche. Ein Bericht einer gleichwertigen Fachberatung kann alternativ eingereicht werden. Beachten Sie auch hier das Förderangebot.

Ausnahme

Falls bereits relevante energetische Massnahmen an der Gebäudehülle geplant sind, bitte eine Auflistung der geplanten energetischen Massnahmen beilegen. Folgende energetische Massnahmen an der Gebäudehülle sind ausgeführt oder geplant (Massnahme und Zeitpunkt angeben):

Besteht eine Zielvereinbarung zur Befreiung von CO₂-Abgaben?

Ja

Nein

7 Kantonale Förderung durch AWEL

Seit Juli 2020 erhalten Sie für einen Heizungsersatz Förderbeiträge vom Kanton. Siehe <https://energiefoerderung.zh.ch>.

Bitte Kopie der Förderzusage durch das kantonale Förderprogramm beilegen.

Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie uns beim AWEL Informationen im Zusammenhang mit Förderungen einzuholen.

Höhe der kantonale Förderung*: _____ Franken

Erhalten Sie weitere Förderbeiträge?

Ja, von wem und Betrag:

Nein

Bemerkungen

8 Einzureichende Unterlagen

- Kopie ein aktueller Gebäudeausweis der Kantone (GEAK oder GEAK Plus) oder ein schriftlicher Bericht einer gleichwertigen Fachberatung (z.B. Erneuerbarheizen).
- Kopie der Förderzusage durch das kantonale Förderprogramm (Falls die Förderzusage bei Einreichung dieses Gesuchs noch nicht vorliegt, kann sie nachgereicht werden).

- Ich habe alle erforderlichen Unterlagen beigelegt.
- Ich habe vom Reglement Förderprogramm Energie Winterthur Kenntnis genommen.
- Ich bestätige, dass mit dem Heizungsersatz noch nicht begonnen wurde.

Ich bestätige hiermit, dass alle gemachten Angaben richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherrschaft